

Allgemeine Geschäftsbedingungen (AGB) für Privatkunden (B2C)

BDR Ritter GmbH

Melaune 73, 02894 Vierkirchen

Geschäftsführer: Armin Ritter

Telefon: 035827 78542

E-Mail: info@bdr-ritter.de

1. Geltungsbereich

Diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen gelten für alle Verträge zwischen der BDR Ritter GmbH (nachfolgend „Auftragnehmer“) und Verbrauchern (§ 13 BGB) über die Lieferung, Montage und Inbetriebnahme von Photovoltaikanlagen, Batteriespeichern, Wallboxen, Wärmepumpen sowie damit verbundenen elektro- und installationstechnischen Leistungen.

2. Vertragsgrundlage / Leistungsumfang

- (1) Maßgeblich für den Umfang der Leistungen sind ausschließlich das individuelle Angebot sowie die Auftragsbestätigung des Auftragnehmers.
 - (2) Technische Änderungen, die dem Fortschritt dienen und dem Kunden zumutbar sind, bleiben vorbehalten.
 - (3) Ertragsprognosen oder Wirtschaftlichkeitsberechnungen stellen keine garantierten Eigenschaften dar.
 - (4) Leistungen im Zusammenhang mit Netzanschluss, Genehmigungen oder Förderanträgen erfolgen nur, sofern sie ausdrücklich vereinbart wurden. Verzögerungen durch Netzbetreiber oder Behörden liegen außerhalb des Einflussbereichs des Auftragnehmers.
-

3. Zusatzleistungen / Nachträge

- (1) Leistungen, die über den vereinbarten Leistungsumfang hinausgehen, werden nur nach vorheriger Abstimmung mit dem Kunden ausgeführt.
 - (2) Zusatzleistungen werden gesondert vergütet. Sofern nichts anderes vereinbart ist, erfolgt die Abrechnung auf Stundenbasis (derzeit 50,00 EUR netto zzgl. Material- und Fahrtkosten).
-

4. Mitwirkungspflichten des Kunden

- (1) Der Kunde hat auf eigene Kosten sicherzustellen:

- freien Zugang zum Montageort
- Bereitstellung von Baustrom und ggf. Wasser
- geeignete und vorbereitete Montageflächen
- rechtzeitige Durchführung vereinbarter Vorleistungen

(2) Verzögerungen aufgrund fehlender Mitwirkung verlängern die Ausführungsfristen angemessen.

(3) Für Mängel, die auf Eigenleistungen des Kunden oder von ihm beauftragten Dritten beruhen, übernimmt der Auftragnehmer keine Haftung.

5. Preise und Zahlungsbedingungen

(1) Es gelten die im Angebot vereinbarten Preise.

(2) Abschlagszahlungen sind entsprechend dem Baufortschritt wie folgt fällig:

- 20 % nach Auftragserteilung
- 40 % nach Lieferung und Montage der Hauptkomponenten
- 40 % nach Abnahme der Anlage

(3) Rechnungen sind innerhalb von 10 Tagen ohne Abzug zur Zahlung fällig.

(4) Bei Zahlungsverzug gelten die gesetzlichen Vorschriften.

6. Liefer- und Ausführungsfristen

(1) Angegebene Termine sind unverbindlich, sofern sie nicht ausdrücklich als verbindlich vereinbart wurden.

(2) Liefer- und Ausführungsverzögerungen aufgrund von Umständen, die der Auftragnehmer nicht zu vertreten hat (insbesondere Materialengpässe, Wetterbedingungen, Verzögerungen durch Netzbetreiber oder Behörden), führen zu einer angemessenen Verlängerung der Fristen.

7. Abnahme

(1) Nach Fertigstellung der Leistungen erfolgt eine gemeinsame Abnahme.

(2) Die Anlage gilt auch als abgenommen, wenn

- der Kunde die Anlage in Gebrauch nimmt oder
- eine gesetzte angemessene Frist zur Abnahme fruchtlos verstreicht, obwohl die Anlage im Wesentlichen vertragsgerecht hergestellt ist.

8. Eigentumsvorbehalt

Gelieferte Waren bleiben bis zur vollständigen Bezahlung Eigentum des Auftragnehmers.

9. Gewährleistung

- (1) Es gelten die gesetzlichen Gewährleistungsrechte.
 - (2) Für gebrauchte Komponenten kann die Gewährleistungsfrist auf ein Jahr verkürzt werden, sofern dies ausdrücklich vereinbart wurde.
-

10. Haftung

- (1) Der Auftragnehmer haftet uneingeschränkt bei Vorsatz und grober Fahrlässigkeit.
 - (2) Bei leichter Fahrlässigkeit haftet der Auftragnehmer nur bei Verletzung wesentlicher Vertragspflichten (Kardinalpflichten) und begrenzt auf den vorhersehbaren, typischen Schaden.
 - (3) Die Haftung für Schäden aus der Verletzung von Leben, Körper oder Gesundheit bleibt unberührt.
-

11. Kündigung durch den Kunden

- (1) Der Kunde kann den Vertrag jederzeit kündigen.
 - (2) In diesem Fall sind die bis zur Kündigung erbrachten Leistungen zu vergüten.
 - (3) Zusätzlich kann der Auftragnehmer eine pauschale Vergütung in Höhe von 15 % der noch nicht erbrachten Leistungen verlangen. Dem Kunden bleibt ausdrücklich der Nachweis vorbehalten, dass kein oder ein geringerer Schaden entstanden ist.
-

12. Widerrufsrecht

Verbrauchern steht ein gesetzliches Widerrufsrecht zu. Die Widerrufsbelehrung wird dem Kunden gesondert zur Verfügung gestellt.

Bei einem Widerruf nach Beginn der Leistungserbringung kann Wertersatz zu leisten sein, sofern der Kunde ausdrücklich zugestimmt hat, dass mit der Ausführung vor Ablauf der Widerrufsfrist begonnen wird.

13. Verwendung von Fotos / Referenzen

Fotos von Anlagen dürfen nur mit vorheriger Einwilligung des Kunden für Referenzzwecke (z. B. Website, Social Media) verwendet werden.

14. Schlussbestimmungen

(1) Es gilt das Recht der Bundesrepublik Deutschland.

(2) Sollten einzelne Bestimmungen dieser AGB unwirksam sein oder werden, bleibt die Wirksamkeit der übrigen Bestimmungen unberührt.